

# Lehrprogramm des Bildungszentrums für 1968/69

## 1. Wer kann teilnehmen?

Angehörige der Karl-Marx-Universität sowie die Beschäftigten der Hoch- und Fachschulen und der Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens können an allen Veranstaltungen des Bildungszentrums teilnehmen, sofern nicht bestimmte fachliche Voraussetzungen gefordert werden müssen.

## 2. Wie erfolgt die Anmeldung?

Anmeldungen von Beschäftigten der Karl-Marx-Universität werden in den Kaderabteilungen entgegengenommen.

Angehörige von Hoch- und Fachschulen sowie vollseigenen Betrieben melden ihre Teilnahme direkt an das Bildungszentrum (701 Leipzig, Ritterstraße 10). Mitarbeiter des staatlichen Gesundheitswesens geben ihre Anmeldung an die Bildungsstätte der Medizinischen Fakultät (701 Leipzig, Liebigstraße 20).

Wer bitten, die vorgedruckten Teilnehmerkarten bei den Kaderabteilungen, im Bildungszentrum und in der Bildungsstätte der Medizinischen Fakultät erhältlich! deutlich lesbar auszufüllen.

## 3. Was ist außerdem zu beachten?

Qualifikationsnachweise werden nach Abschluß der Lehrgänge ausgegeben, wenn das Ziel der Qualifizierung erreicht worden ist (bestätigt durch die Teilnahme am Abschlußgespräch bzw. durch den Besuch von mindestens 30 Prozent der Veranstaltungen des betreffenden Lehrgangs).

Die Teilnehmerkarten werden als Bestätigung der Qualifikation in die Kaderakte übernommen.

Ist die Qualifizierung für den Arbeitsplatz erforderlich, werden die Kosten von der Universität getragen. Ansonsten beträgt die Teilnehmergebühr 4,50 Mark. Die Entscheidung darüber obliegt dem Leiter der Institution.

## LEHRGÄNGE FÜR MITTLERE UND LEITENDE KADER

### B 1 Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

**Teilnehmerkreis:** leitende Kader

**Ziel:** Erlangung des Befähigungsnachweises für Gesundheits- und Arbeitsschutz (gemäß Arbeitsschutzzverordnung vom 22. 9. 1962 bzw. 5. 12. 1963)

**Themenplan:**

Begriff, Umfang und Wesen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes  
Die sozialistischen Prinzipien des Gesundheits- und Arbeitsschutzes in der DDR  
Erfassung und Analyse des Unfall- und Krankheitsgeschäfts  
Die Gestaltung der Arbeitsbedingungen nach den Prinzipien des Gesundheits- und Arbeitsschutzes  
Genehmigungs-, Überwachungs- und Zulassungspflichtige Anlagen  
Arbeits sicherheit  
Prüfungs gespräch

**Lehrgangsleiter:** Erich Schneider, Leiter der Sicherheitsinspektion

**Zeitlicher Ablauf:** 1. Semester, insgesamt 12 Doppelstunden, wöchentlich 2 Doppelstunden, mittwochs von 13 bis 16 Uhr

**Beginn:** Mittwoch, den 2. 10. 1968

### B 2 Ausbildung zum Gesundheitshelfer

Dieser Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem DRK Leipzig-Stadt aufgezogen. Genaue Angaben können nicht vor September 1968 erfolgen. Interessenten wenden sich bitte ab Mitte September an das Bildungszentrum.

### B 3 Lehrgang zu Fragen der sozialistischen Arbeitsdisziplin

**Teilnehmerkreis:** leitende Mitarbeiter, die ihre theoretischen und praktischen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Arbeitsdisziplin festigen und vervollkommen wollen.

In diesem Lehrgang werden Probleme der disziplinarischen und materiellen Verantwortlichkeit, besonders unter den Bedingungen des Hochschulwesens, behandelt.

**Lehrgangsleiter:** Dr. Thoms, Institut für Arbeitsrecht, Juristenfakultät

**Zeitlicher Ablauf:** 15 Doppelstunden, vierzehntäglich, donnerstags von 7.30 bis 8.30 Uhr

### B 4 Politische Ökonomie des Kapitalismus

**Teilnehmerkreis:**

Verwaltungsleiter, Wirtschaftsleiter, Abteilungsleiter, stellvertretende Abteilungsleiter u. a.

**Themenplan:**

1. Einführung
2. Marxistische Werttheorie
3. Marxistische Mehrwerttheorie
4. Probleme des Imperialismus
5. Zu einigen Problemen des staatsmonopolistischen Kapitalismus
6. Abschlußgespräch

**Lehrgangsleiter:**

N. N.

**Zeitlicher Ablauf:**

1. Semester, insgesamt 15 Doppelstunden, wöchentlich 1 Doppelstunde

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 5 Politische Ökonomie des Sozialismus

**Teilnehmerkreis:**

Verwaltungsleiter, Wirtschaftsleiter, Abteilungsleiter, stellvertretende Abteilungsleiter u. a.

**Themenplan:**

1. Die Schaffung der materiell-technischen Basis unter den Bedingungen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus
2. Die Aufgaben zur Weiterentwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR
3. Das gesellschaftliche Eigentum an Produktionsmitteln und die Hauptarbeitskraft im Sozialismus
4. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus und das Gesetz des stetigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und ihre Verwirklichung in der DDR
5. Warenproduktion, Wertgesetz, Selbstkosten, Gewinn und Preis im Sozialismus
6. Das Wesen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung
7. Das Gesetz der planmäßigen und proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft und seine bewußte Ausnutzung unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung
8. Die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Führungstätigkeit an der Universität und ihre Durchsetzung
9. Die Notwendigkeit und die Verwirklichung der wissenschaftlichen Interessen in den sozialistischen Betrieben der DDR und an der Universität
10. Abschlußgespräch

**Lehrgangsleiter:**

N. N.

**Zeitlicher Ablauf:**

ganztäglich, 14 Tage, September 1968, Februar 1969

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 10 Einführung in die MRT

**Teilnehmerkreis:**

Verwaltungsleiter, Wirtschaftsleiter, Abteilungsleiter, stellvertretende Abteilungsleiter u. a.

**Themenplan:**

1. Die Schaffung der materiell-technischen Basis unter den Bedingungen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus
2. Die Aufgaben zur Weiterentwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR
3. Das gesellschaftliche Eigentum an Produktionsmitteln und die Hauptarbeitskraft im Sozialismus
4. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus und das Gesetz des stetigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und ihre Verwirklichung in der DDR
5. Warenproduktion, Wertgesetz, Selbstkosten, Gewinn und Preis im Sozialismus
6. Das Wesen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung
7. Das Gesetz der planmäßigen und proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft und seine bewußte Ausnutzung unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung
8. Die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Führungstätigkeit an der Universität und ihre Durchsetzung
9. Die Notwendigkeit und die Verwirklichung der wissenschaftlichen Interessen in den sozialistischen Betrieben der DDR und an der Universität
10. Abschlußgespräch

**Lehrgangsleiter:**

N. N.

**Zeitlicher Ablauf:**

1. Semester, insgesamt 15 Doppelstunden, wöchentlich 1 Doppelstunde

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 6 Grundlagen der EDV für mittlere Kader

**Teilnehmerkreis:**

mittlere Kader und an diesem Gebiet interessierte Kollegen

Da die Datenverarbeitung immer mehr an Bedeutung gewinnt, macht es sich erforderlich, auch die mittleren Kader mit den Grundlagen des elektronischen Datenverarbeitung vertraut zu machen.

**Themenplan:**

- Rechenfunktion und Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung  
Einsatzvorbereitung der elektronischen Datenverarbeitung  
Theorie der Netzwerkplanung

**Lehrgangsleiter:**

Dr. rer. nat. K. Apitzsch, Technischer Leiter im Institut für Maschinelle Rechenfunktion

**Zeitlicher Ablauf:**

etwa 20 Doppelstunden

**Beginn:**

wird noch bekanntgegeben

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 7 Leistungswissenschaften für leitende Kader

**Teilnehmerkreis:**

Teilnehmer werden von der Universitätsleitung bestimmt

**Lehrgangsleiter:**

N. N.

**Zeitlicher Ablauf:**

ab Oktober, 1. Semester etwa, wöchentlich 4 Stunden, voraussichtlich donnerstags

Der Themenplan wird den Teilnehmern rechtzeitig ausgetragen.

**Lehrgangsleiter:**

Dezenterkollektiv der „Urania“

**Zeitlicher Ablauf:**

Lehrgang läuft nicht vor April 1969 an. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 8 Sozialistische Militärpolitik

**Teilnehmerkreis:**

Teilnehmer werden von der Universitätsleitung bestimmt

**Lehrgangsleiter:**

Dezenterkollektiv der „Urania“

**Zeitlicher Ablauf:**

Lehrgang läuft nicht vor April 1969 an. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 9 Einführung in die sozialistische Betriebspädagogik

**Teilnehmerkreis:**

leitende Mitarbeiter, mittlere Kader und am Thema interessierte Kollegen

**Themenplan:**

- Wesen und Bedeutung der Information

**Lehrgangsleiter:**

N. N.

**Zeitlicher Ablauf:**

Lehrgang läuft nicht vor April 1969 an. Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### Themenkreis:

Sozialistische Betriebspädagogik im entwickelten gesellschaftlichen System

Einheitliches sozialistisches Bildungssystem und die Betriebspädagogik

Ziel und Inhalte der Betriebspädagogik

Merkmale des sozialistischen Kollektivs

Pädagogische Verantwortung leitender Mitarbeiter

Allgemeine und spezielle betriebspädagogische Methoden

u. a.

**Lehrgangsleiter:**

Dr. Hanns Conrad, Institut für Erwachsenenbildung

**Zeitlicher Ablauf:**

1. Semester, insgesamt 15 Doppelstunden, wöchentlich 1 Doppelstunde

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

## LEHRGÄNGE FÜR WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE PERSONAL

### B 10 Einführung in die MRT

**Programmierung an einer hypothetischen Maschine**

**Lehrgangsleiter:**

Prof. Dr. rer. nat. habil. H. Robleder, Direktor des Instituts für Maschinelle Rechenfunktion

**Zeitlicher Ablauf:**

ganztäglich, 14 Tage, September 1968, Februar 1969

**Ort:**

701 Leipzig, Peterssteinweg 8

### B 11 Einführung in die MRT

**Programmierung am ZRA 1**